

1. August 2007

Dreharbeiten für „Weißblaue Geschichten“ in Niederösterreich

Pröll: Niederösterreich ist ein attraktiver Filmstandort

Das Mostviertel ist derzeit Schauplatz für Dreharbeiten von zwei neuen, hochkarätig besetzten Episoden der erfolgreichen TV-Reihe „Weißblaue Geschichten“. Im Auftrag des ORF und des ZDF setzt Prof. Peter Weck die humorvollen Episoden für die Mona Film Produktion in der Region Lunz am See und in Waidhofen an der Ybbs in Szene.

„Niederösterreich ist ein attraktiver Filmstandort, sowohl durch seine hervorragenden logistischen Möglichkeiten als auch durch seine unverwechselbare wie vielfältige Filmkulisse. Daher hat sich das Land während der letzten Jahre verstärkt in der Filmförderung engagiert, weil der Film auch ein Wirtschaftsfaktor ist, der die regionale Wirtschaft an den Dreharbeiten profitieren lässt und längerfristig einen touristischen Impuls setzt“, sagt dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Jeder investierte Euro verzinse sich mehrfach durch die Umweg-Rentabilität. Die Erfolge der Vergangenheit seien Bestärkung, den eingeschlagenen Weg auch in Zukunft fortzusetzen, daher werde diese Produktion unterstützt, so der Landeshauptmann.

In der 22 Minuten dauernden Episode „Schwindelanfälle“ stehen Fritz Wepper und Friedrich von Thun als gewitztes Betrüger-Duo vor der Kamera. In „Ein Mann für alle Notfälle“ wird die erfolgreiche Geschäftsfrau Frederike Brand (Aglaija Szyszkowitz) durch Umwege von einem vermeintlichen Taxifahrer, Sebastian (Günther Maria Halmer), zum Überdenken ihrer Geschäftsideen veranlasst.

Die einmalige Kulisse für die Dreharbeiten in Waidhofen an der Ybbs bilden die imposanten mittelalterlichen Wehrtürme, barocken Kirchen, romantischen Gassen und weitläufigen Plätze der Stadt, wo derzeit auch gemeinsam mit St. Peter in der Au die NÖ Landesausstellung „Feuer & Erde“ stattfindet. Weitere außergewöhnliche Drehorte im Mostviertel sind die wunderschöne Landschaften um Lunz am See sowie weitere Motive in Göstling, Gresten und St. Georgen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kultur und Wissenschaft unter 02742/9005-13110, Mag. Angelika Wild, e-mail angelika.wild@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at